

Projekt Pöllingerbach

Gemeinde Treffen am Ossiacher See

Was war der Anlass des Projektes?

Anlass des Erweiterungsprojekts Pöllingerbach 2022 ist das Katastrophenereignis vom 29. Juni 2022. Aufgrund der Geschiebemobilisierung in der Grabenstrecke wurde die Notwendigkeit eines Geschiebe- und Wildholzrückhaltes am Grabenausgang ersichtlich. Die starken Beschädigungen durch das Ereignis an den Leitwerken und Grundschwellen im Unterlauf machten die Ausarbeitung eines Projektes notwendig, um die Stand- und Funktionssicherheit der Unterlaufverbauung wiederherzustellen.

Was wird geschützt?

Das Planungsziel beabsichtigt den Erhalt der Funktionsfähigkeit der vorhandenen Verbauungsmaßnahmen und die Verbesserung der Wirkung der Maßnahmen vor den Auswirkungen eines Bemessungsereignisses am besiedelten Schwemmkegel. Die Kombination aus geschiebebewirtschaftenden Maßnahmen und der Sanierung der Unterlaufverbauung schützen die Marktgemeinde Treffen wirksam vor den Auswirkungen eines HQ₅₀.

Gesamtkosten

€ 4.100.000,00

Welche Maßnahmen sind geplant?

Am Grabenausgang bei hm 10,93 wird eine Geschiebefiltersperre errichtet. Die Geschiebefiltersperre dient dazu, Grobgeschiebe und Wildholz zur Ablagerung zu bringen. Im Zuge des Projektes wird die Unterlaufverbauung durchgehend saniert und stellenweise erweitert. Im Mittellauf werden die unterspülten Sperrenbauwerke saniert. Im Hofergraben wird die Staffelstrecke saniert und bis zur bestehenden Dosiersperre erweitert.

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Treffen am Ossiacher See besteht ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan mit der Zahl BMNT-LE.3.3.3/0078-III5/2018 vom 3. August 2018. Aufgrund des Katastrophenereignisses wurde ein neuer Arbeitsstand eröffnet. Nach erfolgreicher Umsetzung des Projektes wird eine Revision des Gefahrenzonenplans für den Pöllingerbach durchgeführt.



Abbildung 1 und 2: Schäden nach Katastrophenereignis 2022

Umsetzungszeitraum des Projektes

2023-2027

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Kärnten
- Schutzwasserverband Gegendtal-Ossiacher See
- Landesstraßenverwaltung

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Kärnten Nordost, Meister-Friedrich-Straße 2, 9500 Villach

Tel.: +43 42423025-0, E-Mail: ktnnordost@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die-wildbach.at

schutzwald.at

maps.naturgefahren.at/